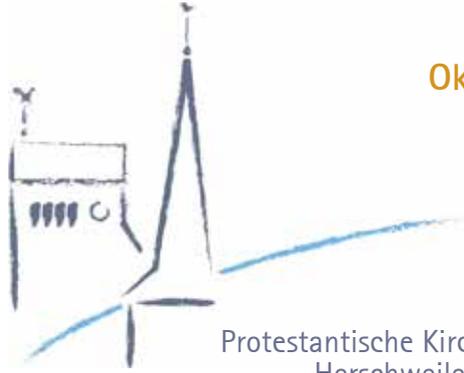


Oktober 2025

Der Weg



Protestantische Kirchengemeinde
Herschweiler-Pettersheim

Herschweiler-Pettersheim • Krottelbach • Langenbach • Ohmbach



Danket dem HERRN;
denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.

Psalm 107,1

Am 5. Oktober feiern wir Erntedank: Ein Anlass, sich bewusst zu machen, wofür wir in unserem Leben dankbar sein können.

Seite 3
Reine Frauensache

Seite 5
Pflegearbeiten am und
im Jugendheim

Seite 6 - 7
Jubelkonfirmation

Reich beschenkt

Gott will unser Jahr krönen

„Du krönst das Jahr mit deinem Gut, und deine Spuren triefen vor Segen.“ So hat es der König und Liederdichter David in Psalm 65,12 beschrieben.

Keine Ahnung, wie Sie auf das vergangene Jahr zurückschauen? Ob Sie überhaupt zurückschauen? Gut wäre es. Dieser Blick, der uns zeigt woher wir kommen. Und der uns erahnen lässt, was uns zugewachsen ist, der auch den Dank hervorlocken möchte. Und damit Zufriedenheit und Glück. Erntedankfest ist eine der prächtigsten Gelegenheiten für solch einen Blick!

Ein moderner Liederdichter hat diese alte Erkenntnis Davids in neuen Worten verdichtet. Christoph Zehendner singt: „Du hast das Jahr gekrönt mit deinen Gaben, hast unser Wachsen mit Liebe gelenkt. Du gabst uns das, was wir benötigen haben. Du hast uns wirklich reich beschenkt.“ So lautet der Refrain. Und in den Versen geht es um die Wärme der Sonne, aber auch den Wind, der uns schier den Atem nimmt. Und um den Regen, der fast Vertrocknetes neu erblühen lässt. Kennen Sie das auch? Bei Erntedank geht es ja nicht nur um die Früchte des Feldes oder des Gartens. Es geht doch ganz wesentlich um die gewachsenen Früchte unseres Lebens. Was hat Sie gewärmt im vergangenen Jahr? Wo wurden Sie atemlos und hin und her geweht? Was wurde zu neuem Leben erweckt und darf nun blühen? Welche Saat wurde gesät, welche Frucht ge-

erntet? Aber auch: was ist eingegangen und darf nun ruhen?

Wie wäre es, Erntedank einmal zum ganz persönlichen Nachdenken und zum Verdanken zu nutzen? Gott will unser Jahr krönen! Damit auch wir wie Christoph Zehendner singen können: „Durch Sonne, Wind und Regen, im Glück und bei Gefahr, erlebten wir dich immer wieder neu. Wir danken dir und sagen: Es war ein gutes Jahr, denn du warst uns bei jedem Wetter treu!“

Mit herzlichen Grüßen!
Pfarrer Klaus Sperr,
Offensive Junger Christen (OJC),
Reichelsheim



Herzliche Einladung zum Vortragsabend für Frauen

am 15. November im Jugendheim

REINE FRAUENSACHE

von Frauen, mit Frauen, für Frauen



Die Melodie meines Lebens

Referentin: Janina Englert
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Therapeutische Seelsorgerin i. A. (TS)

15. November 2025, 19.30 Uhr
Jugendheim Prot. Kirchengemeinde
Herschweiler-Pettersheim
Snacks und Getränke inklusive

Kostenbeitrag: 12 EUR



Infos und verbindliche Anmeldung bei

Simone Bäcker, WhatsApp (01 51) 70 15 89 21
Margot von Blohn, (0 63 84) 64 31
reinefrauensache@kirche-hp.de



Protestantische Kirchengemeinde
Kirchenstraße 49, 66909 Herschweiler-Pettersheim

Einschulungsgottesdienst

für die neuen Erstklässler

Am Dienstag, dem 19. August haben wir in der Kirche in Herschweiler-Pettersheim einen Einschulungsgottesdienst gefeiert.

Ein bißchen aufgeregt, mit der Schultüte im Arm, sind die Schulanfänger der Herzog Christian Grundschule in die Kirche geströmt. Eltern, Großeltern, Geschwister und Paten haben die Kirche fast bis zum letzten Platz gefüllt.

Gemeinsam mit Micha Hollinger am Klavier haben wir das erste Lied „Einfach spitze, dass du da bist“ gesungen.

Waldemar Radegin, unsere ehemaliger Gemeindeferent, hat den Kindern von Abraham erzählt, der im Alter von 75 Jahren von Gott den Auftrag erhielt, sich auf eine Reise ins Unbekannte aufzumachen und der das auch tat, im Vertrauen darauf, dass Gott mit ihm gehen würde.

Waldemar Radegin zeigte den Kindern, dass auch für sie an diesem Tag

ein neuer Weg beginnen wird, den sie aber ohne Angst gehen dürfen, weil sie sicher sein können, dass Gott sie auf diesem Weg begleiten wird.

Zum Abschluß des Gottesdienstes wurden die Kinder für diesen neuen Lebensabschnitt gesegnet, bevor sie sich auf den Weg zum Schulgelände machten.

Text und Foto: *Claudia Schramm*,
Herschweiler-Pettersheim



Save the Date
froh und wild
und wundervoll
Kirche
Kunterbunt
8. November 2025

Schulstartgottesdienst

Mit Jesus als Freund ins neue Schuljahr

Bevor die Kinder der ersten Klasse am 19. August ihren Einschulungsgottesdienst feierten, trafen sich Schulkinder ab der zweiten Klasse am 17. August zum Schulstartgottesdienst.

Tobias Schwarz führte gemeinsam mit einem engagierten Team durch das bunt gestaltete Programm mit dem Thema „Jesus ist mein Freund“.

Doch nicht nur sie, auch die anwesenden Erwachsenen wurden angesprochen und ermutigt, neu über Freundschaft und wie wir damit umgehen nachzudenken.

Die modernen Lieder begleitete Martin Laborenz am Klavier. In der Fürbitte wurde für die Schüler, Eltern, Großeltern, Paten, Lehrkräfte und Mit-

arbeiter der Schule gebetet. Für alle die Kinder im neuen Schuljahr begleiten.

Nach dem Segen wurde zu Kaffee und Gebäck im Freien eingeladen und man durfte ein Armband mit der Aufschrift „Jesus + Ich“ mitnehmen.

Wer es wie ich als Erwachsene nicht mehr so passend zum Anziehen fand, hier meine Alternative: Das Armband liegt auf der Küchenfensterbank und erinnert mich täglich an eine „besondere“ Freundschaft.



Marlies TheiB,
Herschweiler-Pettersheim

Pflegearbeiten am und im Jugendheim

am 11. Oktober

Am Samstag, dem 11. Oktober wollen wir um das Jugendheim Pflegearbeiten am Gelände ausführen.

Wir starten um 9 Uhr und beenden gegen Mittag die Arbeiten.

Insbesondere werden wir um die Kirche und dem Volleyballplatz die Hecken zurückschneiden und parallel dazu im Jugendheim Fenster putzen.

Neben all den Arbeiten nehmen wir uns aber auch Zeit für eine Kaffee- und Kuchenpause. Jede helfende Hand ist herzlich willkommen.



Text und Foto: *Hans Jürgen von Blohn,*
Herschweiler-Pettersheim

Jubelkonfirmation in Herschweiler-Pettersheim

am 7. September



Jubelkonfirmation in Ohmbach

am 14. September



Fotos: Simone & Thorsten Bäcker



Wir haben zu Grabe getragen

Ulrike Zimmer, geb. Gamber, 72 Jahre am 3. September
in Herschweiler-Pettersheim



Getraut wurden

Jonas und Charlotte von Blohn, geb. Sievers, am 6. September
in Herschweiler-Pettersheim



Getauft wurde

Eleni Marleen Höfs, Tochter von Laura und Pascal Höfs, Langenbach
am 16. Juni in Herschweiler-Pettersheim



Wussten Sie schon

wichtige Termine und Veranstaltungen

...dass wir am 5. Oktober nach dem Gottesdienst wieder **gemeinsam** im Jugendheim zu **Mittag essen** werden? Anmeldung bei Simone & Thorsten Becker (0 63 86) 90 80 47 oder simone.baecker@gmx.de.

...dass am 25. Oktober um 17 Uhr wieder beim **Mischkan** gemeinsam im Jugendheim gekocht wird? Anmeldung bei Edelgard Hollinger (0 63 84) 75 24 oder Diakon Andreas Horn (01 51) 22 11 77 13.

...dass der **Chor „Haste Töne“** am 5. Oktober um 18 Uhr, in der Kirche in Herschweiler-Pettersheim ein Konzert gibt?

...dass das **Bibelgespräch** künftig mittwochs statt dienstags stattfindet? Nächster Termin ist der 29. Oktober im Gemeindehaus in Ohmbach.

...dass wir am 9. November die **Gedenkstätte** SS Sonderlager/KZ Hinzert besuchen wollen?



Weihnachten im Schuhkarton

Geschenkaktion für Kinder in Not

In diesem Jahr findet die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ vom 10. bis 17. November statt.

Sie können einen normalen Schuhkarton verwenden oder auf der Homepage www.weihnachten-im-schuhkarton.org einen Karton anfordern.

Die Annahmestelle für die Kartons ist, wie in den vergangenen Jahren, bei Margot und Hans Jürgen von Blohn, Bockhofstrasse 58 in Herschweiler-Pettersheim.

Herzlichen Dank für alle Unterstützung in den vergangenen Jahren. Kinder, die normal keine Weihnachtspakete erhalten, freuen sich über ein

persönliches Geschenk.

Im Jahr 2024 wurden weltweit fast 12 Millionen Pakete versandt. Im deutschsprachigen Raum wurden allein fast 300.000 Pakete gepackt.

Margot und Hans Jürgen von Blohn,
Herschweiler-Pettersheim



Bildquelle: Samaritan's Purse e.V.

Wir wollen Gott in unserer Mitte feiern

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

	Langenbach Dorfge- meinschaftshaus	Hersch- weiler- Pettersheim Kirche St. Michael	Krottelbach Dorfge- meinschaftshaus	Ohmbach Christuskirche
5. Oktober Erntedank		10.00 mit Abendmahl		10.00 mit Abendmahl
12. Oktober		10.00		10.00
19. Oktober	9.00	10.00	9.00	10.00
26. Oktober				10.00 zentral mit Abendmahl
31. Oktober Reformationstag		19.30		

Gottesdienste unter der Woche

Freitag 19.30 Uhr	Abendmahlsfeier (außer 3.10.)	Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettersheim
----------------------	-------------------------------	---

Herzliche Einladung zur Morgenandacht

An jedem ersten Montag im Monat um 7.30 Uhr treffen wir uns zur Morgenandacht in der Kirche in Herschweiler-Pettersheim. Danach frühstücken wir gemeinsam.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Nachtgebet, zur Komplet

Jeden Sonntagabend um 21.30 Uhr treffen wir uns für 20 Minuten, zurzeit per Zoom. Gerne schicken wir Ihnen den Link zu und bringen die Texte dazu bei Ihnen vorbei. Weitere Informationen bei Carla Rübél, Telefon: (0 63 84) 60 70.

Die Kirchengemeinde im Netz:
<https://www.kirche-hp.de>
<https://www.facebook.com/KircheHP>
https://www.instagram.com/kirche_hp

Termine

5. Oktober	12.00	Gemeinsames Mittagessen im Jugendheim
6. Oktober	7.30	Montagsandacht mit anschließendem Frühstück
6. Oktober	9.30	Wandergruppe bei Margot von Blohn, Bockhofstraße 58, Herschweiler-Pettersheim
11. Oktober	9.00	Arbeitseinsatz Jugendheim und Kirchengelände Herschweiler-Pettersheim
11. Oktober	19.00	Feuerabend, DGH Langenbach
11. - 12. Oktober		Kennenlernwoche der Präparanden
12. Oktober	19.30	Lobpreisabend, Jugendheim
16. Oktober	16.00	Männerrunde, Jugendheim, Herschweiler-Pettersheim
16. Oktober	20.00	Presbyteriumssitzung, Jugendheim
25. Oktober	17.00	Mischkan, Jugendheim Herschweiler-Pettersheim
29. Oktober	20.00	Bibelgespräch Ohmbach, Gemeindehaus

Kasualvetretung im Oktober

Bestattungen

1. - 15. Oktober: Pfarrerin Katharina Küttner (0 63 81) 23 50
pfarramt.theisbergstegen@evkirchepfalz.de
16. - 31. Oktober: Diakon Andreas Horn (01 51) 22 11 77 13
a.horn@kirche-hp.de

Der Weg erscheint 11 Mal im Jahr und wird an alle Haushalte in Herschweiler-Pettersheim, Krottelbach, Langenbach und Ohmbach verteilt.

Herausgeber
Protestantisches Pfarramt
Kirchenstraße 49
66909 Herschweiler-Pettersheim
Tel.: (0 63 84) 3 85; Fax: 73 70
E-Mail: gemeindebrief@kirche-hp.de
Homepage: www.kirche-hp.de

Redaktionsteam
Simone Bäcker (sb), Andreas Horn (ah),
Renate Kurz (rk), Claudia Schramm (cs),
Marliese und Wolfgang Theiß (mt, Ge-
burtstage).

Druck: printworld.de
Auflage: 1.500 Exemplare

Spenden für Gemeindebrief
IBAN: DE32 5405 1550 0006 0005 66
BIC: MALADE51KUS (KSK Kusel)

Redaktionsschluss für die Ausgabe November: 7. Oktober 2025

Das Reich Gottes ist mitten unter euch. Lukas 17,21

Als Jesus diese Worte spricht, hören viele erstaunt zu. Sie hatten erwartet, dass Gottes Reich einmal in großer Macht und Herrlichkeit kommt – sichtbar für alle, am besten mit einem klaren Anfang und deutlichen Zeichen.

Doch Jesus sagt: Das Reich Gottes ist schon da. Es ist nicht irgendwo in der Ferne, nicht erst am Ende der Zeiten. Es ist mitten unter euch.

Dieser Vers ist eine große Herausforderung, gerade wenn ich mir die Welt um mich herum ansehe. So vieles wirkt geradezu gegenteilig: Kriege, Streit, Unfrieden und Egoismus.

Eine Welt voller Lügen. Wo soll da Gottes Reich sein? Und ich frage: Kann das stimmen?

Und doch: Jesus zeigt mit diesem Vers, dass wir eben nicht ohnmächtig sind und bleiben müssen. Ich kann etwas tun – in meiner kleinen Welt. Eben dort, wo ich lebe, arbeite, zuhause bin.

Nicht im Großen und Weltbewegenden beginnt Gottes Reich, sondern im Alltäglichen, in meinem direkten Umfeld.

Gottes Wort geschieht gerade im Kleinen. Dort beginnt Veränderung durch seine Kraft, die in uns wirkt. Ein freundliches Wort, eine Geste der Vergebung, ein bisschen Zeit für jemanden, der einsam ist. All das sind Zeichen von Gottes Reich. Schon hier.

Aber genau dort ist es oft am schwersten. In der Familie, am Ar-

beitsplatz, in der Nachbarschaft, in der Gemeinde, vor der eigenen Haustür – bei mir selbst.

Hier werden wir herausgefordert, hier brauchen wir Geduld, Liebe und die Bereitschaft, immer wieder neu anzufangen.

Das Reich Gottes ist also beides: Geschenk und Aufgabe!

Geschenk, weil Gott selbst unter uns gegenwärtig ist, durch Jesus Christus, der uns begleitet, wenn wir das möchten.

Und Aufgabe, weil wir durch ihn eingeladen sind, mitzutun, dass das Reich Gottes sichtbar wird.

So dürfen wir voller Vertrauen und Zuversicht leben: Gottes Reich ist mitten unter uns, auch in unserer Gemeinde, auch in unserem Alltag, wenn wir es sichtbar werden lassen!

*Diakon Andreas Horn,
Herschweiler-Pettersheim*

